

FUSSBALL

Oberliga

Heeslingen - VfL Oldenburg	1:2
SV Meppen II - SSV Vorsfelde	0:1
BSV Rehden - Egestorf/L.	2:1
Schöningen - Hildesheim	0:1
Wolfsburg - Rotenburg	1:1
Eilvese - Kickers Emden	0:4
Celle - Bornreihe	1:2
Delmenhorst - Ramlingen	1:0
Arminia Hannover - Bersenbrück	2:4

1. TuS Bersenbrück	9	24:9	21
2. BSV Rehden	9	17:12	18
3. SSV Vorsfelde	9	15:12	16
4. VfV Bor. Hildesheim	9	13:12	16
5. Kickers Emden	8	22:13	15
6. Germ. Egestorf-L.	9	19:12	15
7. Lupo/M. Wolfsburg	9	17:11	15
8. Atlas Delmenhorst	9	14:12	14
9. VfL Oldenburg	9	16:16	14
10. FSV Schöningen	9	16:16	14
11. Heeslinger SC	9	14:10	13
12. MTV Eintracht Celle	9	14:19	9
13. SV Meppen II	9	14:18	8
14. Arminia Hannover	8	13:18	8
15. SV Ramlingen-E.	9	11:16	7
16. BW Bornreihe	9	6:17	7
17. Rotenburger SV	9	12:18	6
18. STK Eilvese	9	9:25	4

Landesliga

SSV Nörten-Hardenberg - VfL Wahrenholz	3:2
E. Braunschweig II - FC Türk Gücü Helmstedt	2:1
FC Germania Bleckenstedt - TSV Hillerse	2:2
Bovender SV - TSV Landolfshausen/S.	0:2
Braunschweig - SV Lengede	1:3
SSV Kästorf - SC Göttingen 05	2:3
Northeim - Gifhorn	3:3
SVG Göttingen - Wolfenbüttel	2:2
TSC Vahdet Braunschweig - Lehndorfer TSV	2:2

1. Eintr. Braunschweig II	9	21:7	20
2. SC Göttingen 05	8	28:12	19
3. Germ. Bleckenstedt	9	25:14	18
4. TSV Landolfshausen/S.	9	17:15	17
5. Eintracht Northeim	9	15:14	17
6. SSV Nörten-Hardenb.	8	18:12	16
7. MTV Wolfenbüttel	9	21:14	13
8. SSV Kästorf	8	14:12	13
9. Türk Gücü Helmstedt	9	15:17	13
10. FT Braunschweig	9	13:14	11
11. Vahdet Braunschweig	6	11:6	9
12. SVG Göttingen	7	14:13	9
13. SV Lengede	7	13:15	9
14. MTV Gifhorn	9	15:19	9
15. Bovender SV	8	12:16	8
16. TSV Hillerse	9	13:26	4
17. Lehndorfer TSV	9	10:32	2
18. VfL Wahrenholz	8	6:23	1

Bezirksliga 1

SV Gifhorn - FC Schwülper	3:0
SV Reisingen/N. - Lupo/M. Wolfsburg II	1:2
VfB Fallersleben - SV Calberlah	5:0
SSV Vorsfelde II - SV Gifhorn	2:1
VfR Wilsche/N. - SV Barnstorf	abges.
SV Gr. Oesingen - WSV Wendschott	4:2
TSV Ehmhen - TSV Hehlingen	5:3

1. VfB Fallersleben	7	26:9	16
2. SSV Vorsfelde II	7	24:7	16
3. TSV Ehmhen	7	21:9	15
4. Lupo/M. Wolfsburg II	7	12:9	13
5. VfR Wilsche/N.	6	10:10	12
6. MTV Isenbüttel	5	14:7	10
7. FC Brome	6	14:7	10
8. TSV Hehlingen	8	23:21	10
9. SV Gifhorn	7	14:12	10
10. FC Schwülper	7	11:14	9
11. SV Calberlah	7	9:16	9
12. SV Reisingen/N.	7	15:16	8
13. WSV Wendschott	7	10:26	6
14. SV Gr. Oesingen	8	6:27	4
15. SV Barnstorf	6	1:20	0

Kreisliga Gifhorn

TSV Vordorf - SV Triangel	2:4
SV Meinersen - SV Westerbeck	2:2
HSV Hankensbüttel - FSV Adenbüttel/Rethen	5:1
SV Rühren - TSV Hillerse II	0:1
TSV Brechtorf - MTV Gamsen	4:4
SV Welat Gifhorn - TuS Müden-Dieckhorst	1:3

1. MTV Gamsen	6	21:5	15
2. SV Westerbeck	5	16:9	11
3. TSV Vordorf	5	15:11	9
4. FSV Adenb./Rethen	5	14:13	9
5. TSV Hillerse II	4	8:7	9
6. TuS Müden-D.	6	11:16	9
7. HSV Hankensbüttel	5	15:12	7
8. SV Meinersen	6	15:13	7
9. VfL Knesebeck	5	9:7	7
10. SV Rühren	5	12:13	7
11. TSV Brechtorf	6	9:14	7
12. Wesendorfer SC	5	9:12	6
13. SV Triangel	6	8:19	5
14. SV Welat Gifhorn	6	12:17	4
15. SV Leiferde	5	9:15	3

Kreisliga Wolfsburg

ESV Wolfsburg - TSV Hehlingen II	6:1
SSV Vorsfelde III - FSG Neindorf/A.	6:0
TSV Heiligendorf - ESV Wolfsburg	0:1

1. ESV Wolfsburg	4	28:4	12
2. VfB Fallersleben II	4	28:5	12
3. SG Kästorf/W./Br.	4	18:3	12
4. TV Jahn Wolfsburg	5	13:3	11
5. SSV Vorsfelde III	5	19:8	8
6. TSV Hehlingen II	5	13:16	7
7. SV Nordsteimke	4	8:8	5
8. TSV Heiligendorf	4	8:11	4
9. TSV Sülfeld	4	6:11	3
10. FSG Neindorf/A.	4	5:13	3
11. SV Sandkamp	4	5:18	2
12. Sport Union Wolfsburg	4	4:27	0
13. TSV Wolfsburg	5	6:34	0

Frauen Landesliga

Wa. Braunschweig - FT Braunschweig	1:2
SG Wulfen/Lindau/Hattorf - Broistedt	0:7
SG RSV/Si./Hötz. - SG Hillerse/Leiferde	8:2
1. FC Wolfsburg - Wa. Braunschweig	13:0
FT Braunschweig - SVG Göttingen	2:5
MF Göttingen - Sp. Göttingen	2:1

1. RSV/Sicke/Hötzum	6	25:9	13
2. Pfeil Broistedt	5	25:1	12
3. SVG Göttingen	4	19:5	10
4. VfL Wahrenholz	5	14:11	9
5. FT Braunschweig	4	13:10	9
6. 1. FC Wolfsburg	4	19:3	7
7. Eintr. Northeim	4	8:7	7
8. MF Göttingen	4	6:8	6
9. SG Hillerse/Leiferde	4	16:15	3
10. Sp. Göttingen	5	5:18	3
11. SG Wulf./Lind./Hattorf	6	6:36	3
12. Wacker Braunschweig	5	1:34	0

Frauen Bezirksliga Staffel Nord

FC Pfeil Broistedt II - SG Isenbüttel-Meine	4:0
E. Braunschweig II - VfB Peine	2:0
FC Groß Döhren - VfR Wilsche/N.	6:0
VfL Bienrode - SV Wendessen II	0:4
TV Brüderschaft Schöningen - BSC Acosta	1:2
Arminia Vechede - SG Helmst./Barm. II	0:6

1. SG Helmst./Barm. II	6	28:2	18
2. Eintr. Braunschweig II	6	25:4	18
3. SV Wendessen II	6	22:6	13
4. FC Groß Döhren	5	23:8	12
5. VfR Wilsche/N.	6	11:10	12
6. Arminia Vechede	6	15:14	9
7. FC Pfeil Broistedt II	6	9:5	8
8. BSC Acosta	5	7:10	7
9. FT Braunschweig II	5	14:14	6
10. VfL Schöningen	6	10:22	6
11. VfL Bienrode	6	1:14	3
12. MTV Isenbüttel	6	4:23	3
13. FC Schwülper	4	2:15	0
14. VfB Peine	5	5:29	0

Spitzenduo auf Augenhöhe, Oesingen gewinnt Kellerduell

Fußball-Bezirksliga: Sowohl der VfB Fallersleben als auch der SSV Vorsfelde II gewinnen ihre Heimpartien. Die König-Elf bezwingt den WSV Wendschott.

Von Stine Walter und Tom Fabig

Gifhorn/Wolfsburg. Der Zweikampf an der Tabellenspitze der Fußball-Bezirksliga geht weiter: Der VfB Fallersleben und der SSV Vorsfelde II bleiben nach ihren Erfolgen am Sonntag auf Augenhöhe. Auch der TSV Ehmhen und der SV Groß Oesingen gewannen ihre Heimpartien. Bereits am Freitagabend hatte sich Lupo/Martini Wolfsburg II beim SV Reisingen/Neuhaus mit 2:1 behauptet, spielfrei waren hingegen der VfR Wilsche-Neubokel und der FC Schwülper.

SV Groß Oesingen - WSV Wendschott 4:2 (2:0). Das torreiche Kellerduell ging positiv für den Gastgeber aus – der SVGO holte zu Hause seinen ersten Saisonsieg. „Übers Spiel gesehen haben wir mehr investiert“, so Trainer Torben König. Das Spiel sei zwar keine Feinkost gewesen, dennoch „lief bei uns heute einiges zusammen, was die letzten Wochen nicht so funktioniert hat. Deswegen war es allein vom Einsatz her ein verdienter Sieg“, so der Coach. Der Spieleifer zeigte sich auch im Ergebnis: Zum ersten Mal trafen drei Stürmer des SVGO in einem Spiel. Auf der anderen Seite machte der WSV Fehler, die die Oesinger dieses Mal gut ausnutzen konnten. „Das zweite Tor legt uns Wendschotts Torwart vor, beim vierten Tor tritt einer der Verteidiger vom WSV am Ball vorbei“, wie König das Spielglück seiner Mannschaft beschrieb. „Das hatten wir vorher nicht oder haben selbst diese Fehler gemacht. Das gehört zum Fußball dazu, diesmal war das Glück mal auf unserer Seite.“ In der Tabelle ändert sich auf den Abstiegsplätzen erst einmal nichts, Groß Oesingen rückt aber bis auf zwei Zähler an den WSV heran.

Tore: 1:0 (27.) Seidel, 2:0 (35.) Hardeland, 2:1 (47.) Wilhelm, 3:1 (63.) Liedtke, 4:1 (66.) Staschik, 4:2 (80.) Müller.

SSV Vorsfelde II - SV Gifhorn 2:1 (1:0). Die heimische Mannschaft von Trainer Leon Schroeder spielte in der ersten Hälfte befreit auf und ging nach einer guten halben Stunde verdient mit 1:0 in Führung. „Wir spielten die Anfangs-Halbestunde sehr gut und abgeklärt, die Führung war absolut verdient“, so Schroeder. Doch ganz so reibungslos sollte es nicht weitergehen: Erst verschossen die Vorsfelder einen Foulelfmeter und bekamen direkt danach auch noch den Ausgleichstreffer. „Das war dann sowas wie der Wendepunkt für unser Spiel. Wir waren



Fünf Tore für die Tabellenführung: Der VfB Fallersleben besiegte Calberlah deutlich.

FOTO: BORIS BASCHIN

„Wir waren klar dominant und haben völlig verdient gewonnen.“

Lars Ebeling, Trainer des VfB Fallersleben

dann kurz etwas unsicher und vergaben auch ein, zwei gute Chancen“, so Schroeder. Das Spiel blieb bis in die letzte Minute eng, mit vielen Torchancen auf beiden Seiten. Doch dann gab's den Lucky Punch für den SSV: Lucas Friedrich nutzte einen Konter der Gastgeber aus und erzielte mit der letzten Aktion des Spiels den Siegtreffer. „Dieser dreckige Arbeitssieg zeigt, wie sehr sich unsere Mannschaft mental verstärkt hat“, erklärte Schroeder stolz. „In der letzten Saison hätte uns der Druck der letzten Minuten komplett zerstört, doch die Jungs haben mal wieder gezeigt, was für MentalitÄtsmonster sie geworden sind.“

Tore: 1:0 (37.) Mokry, 1:1 (69.) Jaeger, 2:1 (90.) Friedrich.

VfB Fallersleben - SV Calberlah 5:0 (3:0). An der Tabellenspitze ist es eng - nur das Torverhältnis trennt den ersten vom zweiten Platz. Der VfB schaffte es durch seinen souveränen Heimsieg, die Tabellenführung zu übernehmen, punktetech-nisch und torverhältnismäßig trennt sie allerdings wenig vom Zweiten Vorsfelde II. Lediglich aufgrund von zwei mehr geschossenen Toren finden sich die Fallersleber an der Spitze wieder.

„Wir waren klar dominant und haben auch völlig verdient in der Höhe gewonnen“, so VfB-Trainer Lars Ebeling über die früh entschiedene Partie gegen den SVC. „Calberlah hatte am Ende keine wirklich klare Torchance“, führte Ebeling fort. Die Gäste erspielten sich zwar ein paar Standards, schafften es aber nicht, eine Chance zu verwandeln. Auf der anderen Seite hatte Dennis Pollak mit seinem Hatrick großen Anteil am Erfolg des VfB. „Es hätte auch eins, zwei Tore höher ausfallen können, aber es geht so trotzdem völlig in Ordnung“, so Ebeling.

Tore: 1:0 (7.) Pollak, 2:0 (25.) Binder, 3:0 (40.) Pollak, 4:0 (65.) Pollak, 5:0 (75.) Binder.

TSV Ehmhen - TSV Hehlingen 5:3 (4:1). Was zunächst nach einem klaren Heimsieg aussah, entwickelte

sich zu einer regelrechten Zitterpartie: Der TSV Ehmhen spielte den TSV Hehlingen in den ersten 45 Minuten komplett an die Wand. So stand es zur Pause bereits 4:1 für die Hausherren. „Das machten die Jungs richtig gut: Sie drückten Hehlingen komplett in die eigene Hälfte und ließen wenige bis gar keine Chancen zu. Die Tore waren auch wunderbar rausgespielt“, so Ehmhen-Coach Antonio Renelli.

Doch nach der Halbzeit sollte sich das ändern: „In der zweiten Hälfte wurde das Spiel auf einmal komplett chaotisch. Beide Mannschaften verteilten defensiv verfrühte Weihnachtsgeschenke, und so wurde aus dem klaren 4:1 auf einmal ein 4:3.“ Doch kurz vor Schluss dann die Erlösung: Scott-Martens Krüger fälschte einen Schuss un-haltbar ins eigene Tor ab und besiegelte damit den Ehmer Heimsieg. Renelli: „Alles in allem geht der Sieg auch so in Ordnung. Wir haben uns in der zweiten Hälfte zwar nicht mit Ruhm bekleckert, aber trotzdem mehrere klare Torchancen. Außerdem bin ich mit der ersten Hälfte komplett zufrieden. Jetzt gilt es, diese Form aufrechtzuerhalten.“

Tore: 1:0 (12.) Raue, 2:0 (30.) Raue, 2:1 (35.) Paschke, 3:1 (37.) Kluk, 4:1 (45.) Tsgan, 4:2 (55.) Paschke, 4:3 (73.) Kamberi (Eigentor), 5:3 (89.) Krüger (Eigentor).

BV Gifhorn fehlt nicht viel zu einem Punkt

2. Badminton-Bundesliga: Aufsteiger unterliegt dem TSV Trittau daheim mit 2:5. Starke Zähler-Anzahl.

Von Florian Schulz

Gifhorn. Erneut verloren, aber wieder einmal gesehen, dass die 2. Bundesliga Nord nicht übermächtig ist: Mit etwas Glück hätte der BV Gifhorn am Sonntag im Heimspiel gegen den TSV Trittau zumindest einen Zähler verbuchen können, letztendlich hieß es 2:5 aus Sicht des Aufsteigers. Insgesamt vier Auseinandersetzungen gingen in den fünften Satz – zwei davon entschied der BVG für sich.

„Die Punkte, die wir uns vorgenommen hatten, haben wir erfüllt“, zeigte sich Gifhorns Trainer Hans Werner Niesner zufrieden. 282 Zähler (Trittau holte 317) sind nämlich keine schlechte Ausbeute und könnten letztendlich im Abstiegs-kampf auch noch positive Auswirkungen haben. Wie schon in den Partien zuvor hatte der Aufsteiger wieder Probleme im ersten Herren-Doppel, das Patrick Thöne/Yannik Völkering klar verloren. Deutlich dichter dran waren die Gifhornerin-nen Rachel Andrew/Maren Völke-ri-er im Damen-Doppel sowie Holger Herbst/Marvin Schmidt im zweiten Herren-Doppel, die jeweils

im fünften Satz verloren. Hoffnung macht dem Niesner-Team weiterhin das gemischte Doppel, das in Person von Yannik Völkering/Andrew im fünften Durchgang mit 11:9 gewonnen wurde.

Thöne trotz Trauerfall stark unterwegs

Trotz eines Trauerfalls in der Familie habe Thöne stark performt, lobte der Trainer. Sein Schützling musste im ersten Herren-Einzel in den fünften Satz, behauptete sich da gegen Kjell Wagener mit 11:6. Im zweiten Herren-Einzel unterlag Herbst mit 1:3. „Die positive Tendenz von Martina Nöst hält auch weiter an“, freut sich Niesner – auch, wenn die Österreicherin ihr Einzel in vier Sätzen verlor. „Zwar konnten wir das Tabellenende nicht verlassen, doch gegen den Spitzenreiter war es schon eine Hausnummer. Die Einstellung der Mannschaft ist hervorragend“, so der starke Mann an der Seitenlinie. „Mit etwas mehr Erfahrung“, sagte Niesner, hätte man womöglich auch mehr Fünf-Satz-Partien für sich entscheiden können. Womöglich klapp't am kommenden Wochenende: Da spielen die



Verloren im Damen-Doppel knapp: Die Gifhornerinnen Rachel Andrew (l.) und Maren Völkering.

FOTO: MICHAEL FRANKE

Gifhorner beim Gladbecker FC (Samstag, 13 Uhr) und STC Blau-Weiß Solingen (Sonntag, 14 Uhr) jeweils auswärts.

Herren-Doppel 1: Patrick Thöne/Yannik Völkering - Ary Trisnanto/Lasse Brunse 9:11, 7:11, 7:11; **Damen-Doppel:** Rachel Andrew/Maren Völkering - Malene Kaeseler/Annika Horbach 9:11, 11:6, 11:7, 5:11, 7:11;

Herren-Doppel 2: Holger Herbst/Marvin Schmidt - Daniel Seifert/Alexander Strehse 4:11, 5:11, 11:8, 11:7, 5:11; **Herren-Einzel 1:** Patrick Thöne - Kjell Wagener 11:8, 11:13, 11:9, 14:15, 11:6; **Damen-Einzel:** Martina Nöst - Malene Kaeseler 4:11, 8:11, 11:9, 7:11; **Gemischtes Doppel:** Yannik Völkering/Rachel Andrew - Lasse Brunse/Annika Horbach 12:10, 9:11, 10:12, 13:11, 11:9; **Herren-Einzel 2:** Holger Herbst - Ary Trisnanto 9:11, 13:11, 7:11, 8:11.

Gamsen zurück in der Erfolgsspur

Kreisliga Gifhorn: Starkes Fairplay in Vordorf

Gifhorn. Eine Woche nach der überraschenden Heimmiederlage gegen den TSV Vordorf fand der MTV Gamsen am Sonntag in der Fußball-Kreisliga Gifhorn in die Erfolgsspur zurück: Beim TSV Brechtorf behauptete sich der Spitzenreiter souverän mit 4:0. Dazu hatten die Schwarz-Weißen Glück, dass die Verfolger Punkte ließen. Der SV Westerbeck kam nur zu einem Remis, der TSV Vordorf und FSV Adenbüttel/Rethen gingen gänzlich leer aus.

In der ersten Hälfte machten es die Gamsener in Brechtorf noch spannend, doch nach dem Seitenwechsel kam vor allem ein Mann ins Rollen: Lennard Emmermann. Ihm gelang ein Hatrick, der MTV landete dementsprechend noch einen Kanter Sieg. Der ärgste Verfolger aus Westerbeck hätte gern nachgezogen, kassierte im Gastspiel bei der SV Meinersen aber spät noch den 2:2-Ausgleich. „Unterm Strich war es ein verdientes Unentschieden und mein erstes überhaupt hier in Meinersen“, sagte SVM-Trainer Ron Glindemann schmunzelnd. Er musste zugeben, dass Westerbeck die Anfangsminuten gehörten, „aber dann hatten wir auch unsere Chancen“. Allerdings war SVW-Keeper Maverick Mann kaum zu überwinden, „der Mann ist schon der Wahnsinn“. Yannik Langner rettete Meinersen in der Nachspielzeit das Remis. Und beinahe hätten die Platzherren sogar noch gewonnen, was aber Mann mit einer weiteren Glanztat in letzter Sekunde verhinderte.

Der SV Triangel überraschte mit einem 4:2-Erfolg in Vordorf. „Es war kein schönes Spiel“, musste Triangels Coach Arne Hoffart zugeben. Allerdings sprach er von einer „super Teamleistung. Die Jungs haben das umgesetzt, was wir besprochen hatten, und Moral gezeigt.“ SVT-Keeper Joshua Casper verletzte sich bei einem Zusammenprall am Knie, musste anschließend sogar ins Krankenhaus. In genau dieser Aktion erzielten die Vordorfer den 1:1-Ausgleich, weil sie nicht mitbekamen, dass Casper am Boden lag. Daraufhin ließen sie Triangel nach dem Wiederanstoß kampfflos gewähren und den erneuten Führungstreffer markieren. „Das fand ich schon grandios“, so Hoffart. Sein Kapitän Steven Schlabritz ging daraufhin zwischen die Posten, seine Vorderleute belohnten sich für eine starke Leistung mit drei Punkten.

Siege feierten auch die beiden Aufsteiger. Der HSV Hankensbüttel ließ den FSV Adenbüttel/Rethen beim 5:1 alt aussehen. „In der ersten Halbzeit hat man noch gemerkt, dass unser Selbstvertrauen gerade nicht so groß ist“, sagte Hankensbüttels Trainer Dirk Asmus. Doch die Seinen seien mit „ganz anderer Körpersprache“ aus der Kabine gekommen. Das 1:0 infolge eines Eckballs sei ein „Befreiungsschlag“ gewesen, „danach haben wir einen ganz anderen Fußball gespielt und auch in dieser Höhe verdient gewonnen.“

SV Welat Gifhorn - TuS Müden-Dieckhorst 1:3 (0:1). Tore: 0:1 (17.) Ströhmer, 0:2 (71.) Fonzykowska, 0:3 (76.) Klapproth-Will, 1:3 (86.) M. Karakas (Foulelfmeter).

TSV Brechtorf - MTV Gamsen 0:4 (0:1). Tore: 0:1 (45.+2.) Zäefi, 0:2 (69.) Emmermann (Elfmeter), 0:3 (73.) Emmermann, 0:4 (88.) Emmermann.

TSV Vordorf - SV Triangel 2:4 (1:3). Tore: 0:1 (11.) Zäefi, 1:1 (17.) Drechsler, 1:1 (24.) Bittner, 1:2 (27.) M.-P. Spillecke, 1:3 (42.) Niemann, 2:3 (52.) Lieblich, 2:4 (90.+4.) Zickert (Eigentor).

Gelb-Rot: Niemann (Triangel/84.). **SV Meinersen - SV Westerbeck 2:2 (1:1).** Tore: 1:0 (16.) Baars, 1:1 (25.) T. Bendig, 1:2 (53.) J. Bendig, 2:2 (90.+1.) Langer.

HSV Hankensbüttel - FSV Adenbüttel/Rethen 5:1 (0:0). Tore: 1:0 (49.) Harde, 2:0 (55.) Reinecke, 3:0 (70.) Meyer, 3:1 (77.) Daume, 4:1 (83.) Suskevic, 5:1 (86.) Ernst.

SV Rühren - TSV Hillerse II 4:1 (2:1). Tore: 0:1 (11.) Bach, 1:1 (17.) Drechsler, 2:1 (28.) Thielemann, 3:1 (69.) M. Magnus, 4:1 (90.+2.) R. Magnus (Elfmeter).